



'Einheit 3 — Gesellschaftliche Debatten: Generationengerechtigkeit'

Lernziele

- Ich kann einen Forumsbeitrag mit klarer Position schreiben.
- Ich argumentiere mit Beispielen und Gegenstimmen.
- Ich erkenne rhetorische Strategien in Debattenbeiträgen.
- Ich formuliere in einer Stellungnahme eine These und wäge Pro- und Contra-Argumente strukturiert gegeneinander ab.
- Ich verwende Passiv, Nominalisierungen und Konjunktiv I/II, um Positionen distanziert und nuanciert wiederzugeben.
- Ich verknüpfe Argumente mit Konnektoren wie *einerseits ... andererseits, im Gegensatz dazu, dennoch* und *folglich*.

Einstieg

Auf einer Bürgerversammlung fällt der Satz: „*Meine Generation zahlt die Rechnung, die eine andere hinterlassen hat.*“ Applaus von der einen Seite, Kopfschütteln von der anderen. Gemeint sind drei Rechnungen zugleich — die **Rente**, das **Klima** und die **Staatsschulden**. Wer heute jung ist, so das Argument, erbe Verpflichtungen, über die er nie abgestimmt habe. Wer heute alt ist, entgnet, er habe ein Land aufgebaut, von dem alle lebten.

Kernpunkte

- Die deutsche gesetzliche Rente funktioniert im **Umlageverfahren**:
- Klimaschutz und bei den Staatsschulden gestritten — überall
- geht es um dieselbe Frage: Wer trägt welche Last, und wann?

Üben

- ___ *altert die Bevölkerung*, ___ gibt es immer weniger junge Beitragszahler.
- Die Emissionen sinken zu langsam; ___ steigen die künftigen Kosten.
- Ältere Menschen haben Wohlstand geschaffen. ___ tragen sie nicht allein die Verantwortung für heutige Schulden.
- Das System ist unter Druck, ___ funktioniert es bislang.
- Der Staat verlagert die Lasten auf die Jugend.

Anwenden

Produktionsaufgabe (Partner- oder Einzelarbeit): Verfassen Sie eine strukturierte **Stellungnahme (ca. 250–300 Wörter)** zu der Frage:

Reflexion

- Ich kann eine These formulieren und Pro und Contra abwägen.
- Ich setze Passiv, Nominalisierung und Konjunktiv I/II bewusst ein.
- Ich verknüpfe Argumente mit *einerseits/andererseits, im Gegensatz dazu, dennoch, folglich*.
- Ich erkenne rhetorische Zuspitzungen wie „alt gegen jung“ und kann sie einordnen.
- Ich schreibe einen Forumsbeitrag von 250–300 Wörtern auf B2-Niveau.